

Niederschrift
über die 11. Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Südstormarn (20. Amtsperiode)
am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 um 17.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Stemwarde, Kronshorster Weg 7, 22885 Barsbüttel

Aufgrund der Einladung vom 02.12.2022 findet die heutige Sitzung der Verbandsversammlung statt:

Es nehmen teil:

Verbandsvorsteher Hettwer - zugleich Vorsitzender der Verbandsversammlung -	Oststeinbek
Verbandsvertreter Mähler	Oststeinbek
Verbandsvertreter Schilling	Oststeinbek
Bürgermeister Zug	Glinde
Verbandsvertreter Sacher	Glinde
Verbandsvertreter Lauterbach	Glinde
Bürgermeister Warmer	Reinbek
Verbandsvertreterin Bortz	Reinbek
Verbandsvertreter Harder	Reinbek
Bürgermeister Schreitmüller	Barsbüttel
Verbandsvertreter Eickenrodt	Barsbüttel
Verbandsvertreter Krüger	Barsbüttel
Herr Mucha	Geschäftsführer
Herr Martens	technischer Leiter
Herr Krüger	Verwaltung / Protokollführer
Frau Howe - als Gast -	Leiterin des RPA Reinbek
1 Zuhörer/in	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO
4. Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2022
5. Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung
6. Jahresabschluss 2020
7. Vorkalkulation 2023 der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Kosten für die Straßenentwässerung
8. 7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung
9. Investitionsplanung – Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserbereich
10. Stellenplan 2023
11. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Erlass von Forderungen

zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hettwer eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Hettwer schlägt vor, den TOP 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Dies wird einstimmig beschlossen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

zu TOP 3: Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

zu TOP 4: Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2022

Nachdem keine Einwände gegen die Abfassung der Niederschrift erhoben wurden, lässt Herr Hettwer abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abfassung der Niederschrift ist genehmigt.

zu TOP 5: Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung

Herr Mucha präsentiert umfangreiche Informationen zu den Themen

1. Kaufmännische Themen, Personal sowie Satzungsanpassungen
2. Novelliertes Umsatzsteuerrecht im Zusammenhang mit dem Abwasserübernahmevertrag zwischen ZVS und Hamburg Wasser
3. Ausbauplanung Verwaltungsgebäude
4. Sachstand bzgl. Kooperationen mit dem Abwasserverband Lauenburger Bille und Geestrandgemeinden sowie dem Stadtbetrieb Reinbek
5. Betrieb und Technik: Planung der Entschlammung von Regenrückhaltebecken

Herr Sacher merkt an, dass sich aus seiner Sicht die intensivere Pressearbeit in der letzten Zeit positiv ausgewirkt hat und plädiert dafür, dies so weiterzuführen.

Auf Nachfrage von Frau Bortz erläutert Herr Mucha, dass beim Zweckverband derzeit keine Ausbildung von Nachwuchskräften stattfindet. Herr Schreitmüller regt an, dass ein gemeinsames Konzept mit den Mitgliedskommunen erarbeitet werden könnte.

zu TOP 6: Jahresabschluss 2020

Herr Hettwer übergibt das Wort an die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes Reinbek, Frau Howe.

Frau Howe erläutert den Ablauf des Prüfungsprozesses des Jahresabschlusses und fasst das Ergebnis zusammen.

Sie weist darauf hin, dass es in den letzten Haushaltsjahren eine, aus ihrer Sicht, zu geringe Umsetzungsquote der geplanten Baumaßnahmen gab und empfiehlt, eine regelmäßigeren aktuellen Absprache mit den Verbandsmitgliedern zu prüfen, denn die meisten Maßnahmen werden vom ZVS dann durchgeführt, wenn auch die Mitgliedskommune die jeweils betroffenen Straßen saniert.

Das RPA begrüßt die geplante Gebührensenkung im Schmutzwasserbereich aufgrund der vorhandenen Mittel im Sonderposten für den Gebührenaussgleich, denn auch im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2021 wird eine Zuführung zum

Sonderposten anstatt der geplanten Inanspruchnahme erwartet.

Es wird seitens des RPA empfohlen, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss: Die Verbandsversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Reinbek vom 16.06.2022 zur Kenntnis und beschließt den Jahresabschluss 2020 des Zweckverbandes Südstormarn.

Weiter genehmigt die Verbandsversammlung nachträglich den überplanmäßigen Aufwand bei dem Produktkonto 538010.527103 – Abwasserentsorgungsgebühr HSE - in Höhe von 106.129,89 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 7: Vorkalkulation 2023 der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Kosten für die Straßentwässerung

Herr Mucha erläutert die wesentlichen Eckpunkte der Kalkulation. Herr Hettwer ergänzt um einige Erläuterungen bzgl. der Umlage für die Oberflächenentwässerung, welche von den Kommunen zu tragen ist.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, ergeht folgender

Beschluss: Die Verbandsversammlung nimmt die Vorkalkulation 2023 sowie die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und beschließt für das Jahr 2023 folgende Gebührensätze unter Berücksichtigung der planmäßig angesetzten Inanspruchnahme der Rückstellung für den Gebührenausgleich:

Schmutzwassergebühr:
2,13 € / m³ (Senkung gegenüber Vorjahr um 0,10 €)

Niederschlagswasser:
0,36 € / m² (unverändert gegenüber Vorjahr)

Verbandsumlage für die Oberflächenentwässerung der Straßen:
791.237,92 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 8: 7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

Herr Mucha erläutert die Satzungsänderung aufgrund der Gebührensenkung im Schmutzwasserbereich. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Südstormarn (Beitrags- und Gebührensatzung), die im Wortlaut der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

zu TOP 9: Investitionsplanung - Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserbereich -

Herr Mucha erläutert die Schwerpunkt-Maßnahmen im investiven Bereich für Niederschlagswasser im Jahr 2023.

Herr Sacher äußert sich bzgl. der Maßnahmen, welche eine Abstimmung mit dem jeweiligen Verbandsmitglied erfordern und sich z.T. deutlich verschieben, kritisch zu dem derzeit vereinzelt stockenden Informationsfluss aus den Kommunen zum dortigen aktuellen Planungsstand.

Herr Hettwer weist darauf hin, dass eingeplante Baumaßnahmen in den Kommunen auch z.B. aus Gründen der Kostenentwicklung oder wegen ungeklärten Grundstückseigentumsfragen zurückgestellt werden müssen.

Eine Beschlussfassung ist hier nicht erforderlich, die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis.

zu TOP 10: Stellenplan 2023

Herr Mucha erläutert anhand der Vorlage die Änderung im Stellenplan gegenüber dem Vorjahr. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt den Stellenplan 2023 in der der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 11: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Herr Hettwer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Mucha.
Herr Mucha erläutert den Haushaltsplan anhand der Vorlage geht auf die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ein.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die Verbandsversammlung fasst folgenden

Beschluss: Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und beschließt die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Südstormarn für das Haushaltsjahr 2023.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1.	im Ergebnisplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.493.500 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.493.500 EUR
	einem Jahresüberschuss von	0 EUR
2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
	aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.273.000 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
	aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.231.500 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
	aus der Investitionstätigkeit und der	
	Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
	aus der Investitionstätigkeit und der	
	Finanzierungstätigkeit auf	1.491.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 27,02 Stellen

§ 3

Gemäß § 14 Abs. 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Südstormarn wird die Umlage für die Oberflächenentwässerung für die Mitgliedsgemeinden auf 791.237,92 EUR festgesetzt.

Es entfallen auf	Barsbüttel	76.115,67 EUR
	Glinde	320.240,84 EUR
	Oststeinbek	181.877,61 EUR
	Reinbek	213.003,80 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Vorstandsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000,00 EUR. Die Genehmigung der Versammlung gilt in diesen Fällen als erteilt.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 5.000 EUR beträgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 12: Verschiedenes

Innerhalb der Versammlung wird bekräftigt, auch weiterhin möglichst bezüglich des Sitzungsortes zu rotieren. In der letzten Zeit fand die Sitzung jedoch wiederholt am selben Sitzungsort statt, da andere Räume zum Sitzungstermin nicht verfügbar waren.

Herr Hettwer schließt die öffentliche Sitzung.

Schluss der Sitzung: 18.30 Uhr

gez. Hettwer (Vorsitzender der Verbandsversammlung)

gez. Krüger (Protokollführer)